

ZBB 2006, 214

BGB § 826

Haftung des Vertriebsleiters bei bewusster Falschinformation der Anlageberater über Anlagerisiken

OLG Celle, Urt. v. 15.12.2005 – 11 U 107/05 (rechtskräftig), ZIP 2006, 858 (LS)

Leitsatz:

Der Leiter einer Struktur eines Handelsvertretervertriebes haftet den Anlegern aus § 826 BGB, wenn er – anstelle wahrheitsgemäßer Anweisung an die Vertreter, wonach sie erklären müssten, dass über die Art der Anlage der Gelder nichts bekannt sei – den Strukturmitarbeitern erklärt, die Anlage erfolge bei einer renommierten ausländischen Bank, die einem Einlagensicherungssystem angehöre, und er damit rechnet, dass diese Aussage an die Anleger weitergegeben wird.